



UniversitätsKlinikum Heidelberg

NEWSLETTER

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vor den Ferien erhalten sie die neueste Ausgabe unseres Newsletters, diesmal mit einem Bericht über einen besonderen Schwerpunkt unserer Klinik: Psychoonkologie. Wir stellen Ihnen unsere psychosomatisch-psychotherapeutische Arbeit im Rahmen des unten abgebildeten Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen vor. Besonders wichtig erscheint uns dabei das innovative Angebot für Familien, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist. Wir sind sehr froh, dass es nach vielen Jahren intensiver Arbeit vieler Beteiligten gelungen ist, diese therapeutischen Möglichkeiten fest etablieren zu können und danken allen, die daran mitgewirkt haben.

Ihnen wünschen wir eine erholsame Sommer- und Ferienzeit und danach eine gestärkte Rückkehr in den Berufsalltag, der viele bereichernde Begegnungen für Sie bereithalten möge.

Herzliche Grüße

Ihr

Prof. Dr. Wolfgang Herzog
Ärztlicher Direktor



11. Juli 2014 |
AUSGABE 05

Inhalt / Themen

- > Psychoonkologie am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen
 - Psychoonkologische Ambulanz
 - Psychoonkologie im Rahmen des „Bio-psycho-sozialen Tumorboards“
- > aktuelle Projekte
- > ambulante Angebote
- > Personalia
- > Ankündigungen

Bisherige Ausgaben

abrufbar unter:

www.klinikum.uni-heidelberg.de/Aktuelles-Veranstaltungen.6442.0.html

04 | 05 Mai 2014

- > Stationäres Psychosomatisch-psychotherapeutisches Angebot Standort Bergheim
 - Station AKM mit dem neuem Körper-Krisen-Setting
- > Neues Internistisch – Psychosomatisches Angebot am Standort Neuenheim
 - Sprechstunde: Trauma u. körperliche Erkrankung

Psychoonkologie am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)

Psychoonkologische Ambulanz am NCT bietet umfassende und leitliniengerechte Patientenversorgung

Die psychoonkologische Ambulanz am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen bietet Krebspatienten/innen und ihren Angehörigen ein umfassendes Beratungs- und Behandlungsangebot. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Patienten und Patientinnen, die am NCT behandelt werden, sondern auch an Betroffene, deren Behandlung bereits abgeschlossen ist oder die in einer anderen Klinik behandelt werden. Das Beratungs- und Behandlungsspektrum umfasst Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppenangebote. Neben einer psychoonkologisch-psychosomatischen Diagnostik und der Indikationsstellung zu entsprechenden Behandlungsmöglichkeiten bietet die Ambulanz kurzfristige Unterstützung in Krisensituationen und bei der Verarbeitung der Diagnose sowie beim Umgang mit krankheits- und behandlungsbedingten Belastungen. Zur emotionalen Stabilisierung, zum Ressourcenaufbau und zur Überbrückung bei Wartezeiten auf einen ambulanten Therapieplatz werden ambulante Behandlungen mit einem breiten Interventionsspektrum angeboten.

Mit diesem Beratungs- und Behandlungsangebot gewährleistet die Psychoonkologische Ambulanz eine Versorgung, die den Empfehlungen der in diesem Frühjahr erschienenen S3 Leitlinie für die psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von Krebspatienten entspricht

awmf.org/leitlinien/detail/II/0320510L.html

Die Zuweisung erfolgt entweder durch direkte Kontaktaufnahme der Betroffenen selbst oder durch einen behandelnden Arzt. Die Terminvereinbarung erfolgt über die Ambulanz (Tel. 06221/56 4727, s. rechts).

Psychoonkologie im Rahmen des „Bio-psycho-sozialen Tumorboards“

Die psychoonkologische Versorgung ist am NCT in ein breites und interdisziplinäres Beratungs- und Unterstützungskonzept eingebettet. Seit 2011 werden Patienten/innen, die am NCT behandelt werden, nicht nur hinsichtlich ihrer psychosozialen Belastungen befragt sondern auch hinsichtlich weiterer Beratungsmöglichkeiten wie z.B. zum Thema Ernährung

und körperliche Aktivität. Die vorliegenden Informationen und Erfahrungen zeigten, dass gerade Patienten/innen mit hoher psychosozialer Belastung einen umfassenden Beratungs- und Unterstützungsbedarf aufweisen¹. Aufbauend auf den bestehenden interdisziplinären Versorgungsstrukturen wurde im Frühjahr 2014 seitens der am NCT etablierten Beratungsdienste (Sozialdienst, Ernährungstherapie, Bewegung bei Krebs und Psychoonkologie) ein sog. Bio-psycho-soziales Tumorboard eingeführt. Anhand der für den jeweiligen Patienten vorliegenden Informationen zur Belastungsausprägung einerseits, die mittels validierter Instrumente erfasst wird, und seinen subjektiven Beratungswünschen andererseits wird in einer gemeinsamen Besprechung der Beratungsdienste unter Einbeziehung der beteiligten Pflegekräfte ein individuelles Beratungs- und Behandlungskonzept erarbeitet. Neben einer Verbesserung der klinischen Versorgung wird erwartet, dass sich diese Form der Zusammenarbeit nachhaltig und synergistiftend auf die beteiligten Fachdienste auswirkt.

¹ Schiel, R.O., Brechtel, A., Hartmann, M., Taubert, A., Walther, J., Wiskemann, J., Rotzer, I., Becker, N., Jäger, D., Herzog, W., Friederich, H.C. (2014). Multidisziplinärer Versorgungsbedarf psychisch belasteter Tumorpatienten an einem Comprehensive Cancer Center. Dtsch Med Wochenschr 139, 587-591.

[#] Die Sektion Psychoonkologie an unserer Klinik wird durch Herrn PD Dr. **Friederich** geleitet, Frau Dr. Dipl.-Psych. **Brechtel** ist die Leiterin des psychoonkologischen Teams



Nähere Informationen:
Hans-Christoph.Friederich
@med.uni-heidelberg.de

Anette.Brechtel
@med.uni-heidelberg.de



Aktuelle Projekte

„ANKKER“ - „Angebot für Kinder Krebskranker ElterN“

„ANKKER“ ist ein ambulantes, präventives, ressourcenorientiertes Beratungsangebot der Psychoonkologischen Ambulanz am NCT für Familien mit einem krebserkrankten Elternteil. Diesbezüglich ist inzwischen auch ein „Manual zur kindzentrierten Familienberatung nach dem Cosip-Konzept“ erschienen. Im Verlauf des genannten Forschungsprojektes hat sich

Wir sind für Sie da:

Psychosomatische Notfälle
außerhalb der Ambulanzzeiten
Tel.: 0151/16 75 94 23

Psychosomatische Ambulanz Allgemein-internistische Ambulanz Neuenheim

Leitung: OA PD Dr. Hans-Christoph Friederich (Psychosom.Amb.)

OA Dr. med. Dipl. Psych.
Michael Schwab
(Allgem. Amb.)

Leitstelle: Katharina Pölz und
Gabriele Knopf

Tel.: 06221/56-8774

Zeiten: Mo-Fr 8 bis 16 Uhr

Psychosomatische Ambulanz Bergheim

Leitung: OÄ PD Dr. med.
Christiane Bieber

Leitstelle: Hanna Kern und
Agnete Wolfart

Tel.: 06221/56-5888

Zeiten: Mo-Fr 8:30 bis 16 Uhr

Therapieambulanz des Heidelberger Instituts für Psychotherapie - HIP

Leitung: Prof. Dr. med. Henning
Schauenburg

Koordination: Dr. med.
Katharina Bednarz

Sekretariat: Marion Kuhlmann,
Beatrix Spreier

Tel.: 06221/56-6676

Telefonzeiten: Mo 16-19, Di 9-12,
Do 11-14 Uhr

Trauma-Ambulanz

Leitung: Prof. Dr. Günter Seidler
Termine: über Leitstelle Ambulanz
Bergheim

RheumaSchmerz-Ambulanz

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Eich
Termine: über Leitstelle Ambulanz
Neuenheim

Psychoonkologische Ambulanz am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)

Leitung: Dr. Dipl.-Psych.
Anette Brechtel

Leitstelle: Catherine Schneider

Tel.: 06221/56-4727

in Heidelberg neben den psychoonkologischen Beratungs- und Behandlungsangeboten auch ein klinisches Versorgungsangebot für die Familien und Kinder krebserkrankter Eltern etabliert, das seit 2012 mit Unterstützung des NCT ein festes klinisches Angebot in die Regelversorgung der Psychoonkologischen Ambulanz darstellt.



Das Angebot richtet sich sowohl an Eltern, als auch an Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, Familienmitglieder miteinander ins Gespräch zu bringen, nicht zuletzt über die Krankheit sowie die damit verbundenen Belastungen, Sorgen, Fragen und Wünsche. Gemeinsam mit der Familie werden Bewältigungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten hinsichtlich der Auswirkungen der Krebserkrankung eines Elternteils entwickelt. Die Eltern können unterstützt werden, ihre Kinder im Umgang mit der Krebserkrankung zu begleiten und ihre Reaktionen und Verhaltensweisen zu verstehen. Kinder und Jugendliche bekommen Raum für ihre Sorgen und Fragen. Es werden Gespräche mit den Eltern, aber auch mit den Kindern (einzeln oder als Geschwister gemeinsam) oder mit der gesamten Familie angeboten. Im Rahmen der engen interdisziplinären Zusammenarbeit am NCT können weitere Fachdienste wie z.B. der Sozialdienst und die psychotherapeutischen Angebote der Klinik einbezogen werden, wenn, z.B. in existenziellen Situationen weiterführende Beratung bzw. entsprechende Maßnahmen hilfreich erscheinen.

Anmeldungen für die Beratung der Familien erfolgen über die Leitstelle der Psychoonkologischen Ambulanz (s. S. 2).

Buchhinweis: „Kinder krebserkrankter Eltern - Manual zur kindzentrierten Familienberatung nach dem COSIP-Konzept. Herausgegeben von Georg Romer, Corinna Bergelt und Birgit Möller, Hogrefe Verlag

Ambulante psychoonkologische Angebote

Die psychoonkologische Ambulanz am NCT plant ab September/Okttober 2014 zwei Grup-

penangebote: das bereits mehrmals durchgeführte Behandlungsangebot „Zukunftssorgen besser bewältigen“ sowie eine „Achtsamkeitsgruppe für Krebspatienten/innen“. Bei Interesse können sich Patienten an die Psychoonkologische Ambulanz am NCT wenden.

Personalia

OA Dr. **Bernhard Hain** hat zum 30.06.2014 die Klinik verlassen und ist Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Fürst-Stirum-Klinikum in Bruchsal geworden.

Die Psychotherapiestation AKM mit angeschlossener Tagesklinik wird jetzt von PD Dr. **Christoph Nikendei** oberärztlich betreut.



Zum 1.7.2014 hat Frau PD Dr. **Christiane Bieber** die Leitung der Psychosomatischen Ambulanz in Bergheim übernommen.

Ankündigungen

30. September 2014

Veranstaltung des Psychoonkologischen Netzwerks Rhein-Neckar

23.-25. Oktober 2014

„Der kranke Mensch“ - 20. Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft, Heidelberg

15.-17. Dezember 2014

„Niemand ist alleine krank – Psychoonkologie und Familie“ – 13. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie (PSO)



Heidelberger Institut
für Psychotherapie

Kurzfristig Psychotherapieplätze frei

Aufnahme einer ambulanten Therapie im Sinne der Richtlinienpsychotherapie ist an der Klinik meist ohne große Wartezeiten im Rahmen der Ambulanz des HIP möglich. Meist sind wir in der Lage, den Antragsprozess innerhalb von 2-3 Wochen zu beginnen. Alle Therapien erfolgen unter engmaschiger Supervision und Qualitätssicherung. Telefonzeiten S. 2, rechte Spalte.

Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten am HIP:

Interessenten können sich jetzt für den neuen Jahrgang (Beginn 1.1. 2015) bewerben. Genauere Informationen auf der Website des HIP.

Ausblick auf den nächsten Newsletter

- > Der kranke Mensch – 20. Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft
- > Zum Stand laufender Psychotherapiestudien an der Klinik
- > Aktuelle Projekte / Publikationen

Impressum

Herausgeber
Klinik für Allgemeine Innere Medizin
und Psychosomatik
Universitätsklinikum Heidelberg
Thibautstraße 2
69115 Heidelberg
Tel: 06221/56-5888

Redaktion

Dr. Petra Wagenlechner
petra.wagenlechner@
med.uni-heidelberg.de



Prof. Dr. Henning
Schauenburg
henning.schauenburg@
med.uni-heidelberg.de

